
Subject: Pille absetzen auf gut Glück?

Posted by [zinzi](#) on Sun, 17 Apr 2016 02:27:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin zinzi.

Nachdem ich schon öfter von aussen mitgelesen habe, habe ich heute beschlossen mich anzumelden.

Langsam ist der Leidensdruck einfach so stark das ich Rat brauche, irgendwann ist man einfach "durch" und denkt den ganzen Tag nur noch an Haare.

Ich habe in den letzten Jahrend schleichend sehr liches Haar bekommen und habe recht lange gezögert damit zum Arzt zu gehen, büschelweise sind mir nie welche ausgefallen und tun es auch jetzt nicht. Ich habe gehofft es wird schon wieder besser werden. Ich bin ein Mensch der sehr anfällig für Stress ist und ich hatte in den letzten Jahren einige schwere Schicksalsschläge zu verkraften (mehrere Todesfälle von mir sehr nahe stehenden Menschen). Deswegen dachte ich das es vielleicht daran liegt und schon wieder werden wird.

Es wurde halt nicht besser und dann bin ich zum Hausarzt gegagen. Der hat mir Blut abgezapft und meinte die Werte sind alle in Ordnung.

Dann bin ich zur Hautärztin, die war wenig hilfreich und danach hab ich mich noch mieser gefühlt.

Die hat mir auch nur Blut abgezapft, meinte dann da könne man nicht viel machen, ich könnte je mal Regaine versuchen wenn ich will oder sie kann mir halt ne Perücke verschreiben (das sagte sie lachend/scherzend) ich fand das nicht so lustig...

Dann war ich vor kurzem beim Endokrinologe, der hat sich meine Schilddrüse per Ultraschall angesehen sie ist normal groß und hat keine Knoten. Dann wurde ich wieder zur Ader gelassen. Er meinte das einzige was er finden konnte sind ganz leicht erhöhte männliche Hormone. Er denkt das ich überempfindliche Haarwurzeln habe und diese wegen diesen leicht erhöhten Werten nicht mehr das machen was sie machen sollen. Meine Schilddrüse und die anderen Werte sollen alle in Ordnung sein.

Er meinte das einzige was er machen könnte aber sehr ungern machen würde und er Rät mir auch dringend davon ab, es gibt ein Medikament das wohl diese Hormone unterdrückt aber das kann sehr schwere Depressionen, den Verlust der Libido und andere unschöne Sachen verursachen. Da ich mit Depressionen schon zu tun hatte kommt das wohl eher nicht in Frage.

Nun weiss ich halt einfach nicht mehr weiter.

Das einzige das mir noch eingefallen ist, ist eben vielleicht die Pille auf gut Glück abzusetzen. Aber davor habe ich Angst. Wenn es alles schlimmer macht, wäre das ein Horror für mich. Ich weiss nicht was ich noch machen soll. Es ist so das ich schon eine dieser antiandrogenen Pillen nehme, im Langzeitzyklus, und zwar die Aristelle (Generikum der Valette).

Die Pille nehme ich seit meinem 13 Lebensjahr durchgehend, nicht nur zur Verhütung, sie wurde mir auch aufgeschrieben weil ich sehr schmerzhaft und sehr starke Blutungen habe. Deswegen muss ich diesen Schritt sehr gut abwägen, ich weiss halt nicht ob es sich lohnt, oder alles noch schlimmer wird.

Die Ärzte bei denen ich war sind auf dem Ohr "ist die Pille vielleicht schuld?" leider taub. Davon wollte niemand etwas hören. Es stand nicht zur Debatte.

Ich weiss nicht, vielleicht habt ihr einen Rat für mich? Danke jedenfalls schonmal an jeden der sich das durchliest.

MfG

Achso ich lade noch ein Bild hoch, so sehen die Haare von der Seite aus wenn ich unvorbereitet fotografiert werde

Von oben siehts noch schlimmer aus...

Edit: mir ist noch was eingefallen...ich weiss nicht ob das wichtig ist. /eine Rolle spielt.

Die Haare die ich habe, kann ich sehr lange wachsen lassen bevor sie ausfallen. Ich habe hüftlanges Haar und muss regelmässig Sptzen schneiden, sie würden also noch länger werden...aber es sind halt einfach zuwenige davon.

Keine Ahnung ob das ein Hinweis auf etwas ist.

File Attachments

1) [1.JPG](#), downloaded 1600 times

